

Helene Fischer - Seismograph der Sehnsucht

von Vito Pinto

Regie: Mareike Maage

Produktion: rbb/SWR 2017, 54 Minuten

Seit mehr als zehn Jahren trifft Helene Fischer wie kaum eine andere Sängerin einen Nerv beim deutschen Publikum. Immer makellos, freundlich und professionell tritt sie in Musiksendungen, Talkshows, beim „Echo“ und als Werbefigur auf. Spätestens mit „Atemlos durch die Nacht“ installiert sie den Pop im Schlager. Helene Fischer bringt Quote, garantiert grenzenlosen Erfolg und wird von Fans aller Alters-, Gesellschafts- und Bildungsschichten abgöttisch verehrt. Doch woher rührt dieser Erfolg und was erzählt er über das Land, in dem er stattfindet? Das Feature begibt sich auf die Spurensuche: Ist es die Musik? Sind es die Songtexte? Ist es das Image, die Medienpräsenz oder die Identifikation der Fans mit ihrem Star? Die Sendung zeichnet ein differenziertes Bild des derzeit größten deutschen Popstars.

Irm Hermann, Michael Rotschopf